

ist, werden wir demnächst unseren Lesern vorführen können. Die Besprechung der deutschen und schweizerischen Leistungen müssen wir wegen Mangel an Raum in dieser Nummer bis zum nächsten Hefte zurückstellen.

(Schluss folgt.)

Unsere Kunstbeilage und Abbildungen im Text.

Über die Abbildungen im Text der vorigen Nummer, welche wir Herrn Hagen-Eibiswald verdanken, gehen uns noch folgende schätzbare Notizen zu:

1. Apfelblüte — natürliche Grösse — Originalaufnahme mit einfacher Landschaftslinse, kleinste Blende, $2\frac{1}{2}$ Sekunden Exposition, Entwicklung mit altem Hydrochinon.

2. Landschaftsbild. — Weg von der Alm. 1 Sekunde Exposition mit Landschaftslinse und kleinster Blende.

Heute beginnen wir mit der Beilage von Reproduktionen nach hervorragenden Aufnahmen der Hamburger Ausstellung von Amateur-Photographien, die zugleich als Illustrationen zu unseren Berichten dienen mögen. Um unseren Lesern eine möglichst grosse Anzahl vor Augen führen zu können, ist es uns nicht möglich, immer das vollendetste, dafür aber um so kostspieligere und langsamere Kopierverfahren anwenden zu können. Durch Anwendung des besten Illustrations-Papiers erfüllen indessen auch die autotypischen Reproduktionen vollauf ihren Zweck, wenn auch manche Details nicht so zum Ausdruck kommen.

Die erste Tafel enthält zunächst das hübsche Genrebild »Willst Du's haben« von Otto Scharf, Haupt-Turnlehrer in Crefeld, dessen Vielseitigkeit, Geschicklichkeit und künstlerischer Sinn durch eine Ehrengabe ausgezeichnet wurde und ein Bild des in gleicher Weise ausgezeichneten Amateurs Fernandus Michaelsen-Hamburg. Es ist der graziöse Fall des Lotefoss bei Odde, Hardangerfjord, Norwegen.

Die Aufnahme ist ohne Sonne in ca. 0,5 Sekunde mit einem Liesegangschen Leucoscop gefertigt. Entwickelt wurde mit Rodinal, Platte: Schleussner.

Am Fusse dieses Wasserfalles erhebt sich, wie Herr M. schreibt, ein in letzten Jahren erst vollendetes Hotel, von dessen Veranden man einerseits eine herrliche Aussicht auf den Lotefoss und das Thal, welches zum Hardangerfjord nach Odde führt, geniesst, andererseits indessen einen nicht minder majestätischen Anblick eines anderen Falls, nämlich des Espelondsfosses, der von der gegenüberliegenden Wand des Thals herunterkommt, hat.

Dies Route wird in bequemster Weise gewohnheitsgemäss von den Passagieren der Nordlandstahrten ab Hamburg via Hardanger besucht.

Das dritte Bild ist ebenfalls ein Hauptstück der Hamburger Ausstellung: Kartenspielende Bauern von Hugo Erfurth, Amateur, Dresden. Dem Bilde widerfuhr die Ehre der Reproduktion im Hamburger Katalog. Wir liessen jedoch eine neue Druckplatte danach fertigen.

Die weiteren Bilder sind mit Klichees gedruckt, welche dem Ausstellungskatalog entstammen und uns von dem Hamburger Komitee freundlichst zur Verfügung gestellt wurden. So bringen wir von dem vielseitigen Hamburger Amateur, dem durch Ehrenpreis ausgezeichneten Herrn Dr. Arning, eine sehr interessante Gruppe: Japanische Ringer, ferner von dem als Porträtist hervorragenden in gleicher Weise ausgezeichneten Amateur Herrn Adolf Meyer in Dresden, eine Dame in altdeutscher Tracht, dann von dem unseren Lesern längst rühmlichst bekannten Herrn Premierlieutenant Böhmer in Oppeln, dem Gewinner des Bieber-